

# AKTUELL

**Yachtclub  
Frankonia**

Informationen  
für Vereinsmitglieder  
und  
Freunde des  
Wassersports

## **Inhalt:**

**Termine**

**Aktuelles**

**Einladungen**

Herbstball 2004  
Faschingsball 2005  
Boot 2005

**Berichte**

Bayerische Jugendwoche  
H-Fünfer  
Manfred-Stahl-Regatta  
Frankonia-Cup  
Euro-Pokal  
IDM-Kielzugvogel  
Motorbootfahrt auf der  
Mecklenburger Seenplatte

**Börse**

**Der YCF-SHOP**

**Verwaltung**

**Neue Mitglieder**

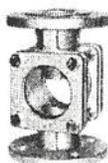
**Geburtstage**

**Ausgabe 4  
Oktober 2004**

# NORIS Armaturen

## Der Schauglas-Spezialist

für die chemische Industrie



Wir liefern Flanschenschaugläser für den Rohrleitungsbau mit DIN- oder ANSI-Flanschen

Runde Schauglasarmaturen für den Schiffs-, Tank- oder Kesselbau



Muffenschaugläser für den Einbau in Benzin- oder Ölleitungen

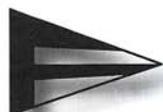
## NORIS Armaturen Burkenstein GmbH

Neumeyerstr. 13 • 90411 Nürnberg • Tel. 0911/52 150 63 • Fax. 0911/52 24 40

### !!! Wichtige Telefon-Nummern !!!



Vereinsheim YCF Ramsberg	09144 / 92 65 61
Hafenmeister Ramsberg	09144 / 92 75 50
Hafenmeister Pleinfeld	09144 / 92 75 54
Hafenmeister Enderndorf	09175 / 91 19
Wasserschutzpolizei für Ramsberg	09831 / 67 880
DLRG Ramsberg	09144 / 92 74 11
Büro Zweckverband Brombachsee	09144 / 571
Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen	09141 / 902-0
- Zulassungen ( Herr Dommel )	09141 / 902-262
TÜV (Nürnberg)	0911 / 65 57 212



**Yachtclub  
Frankonia e.V.**

**Herbst-  
ball 2004**

Eintritt: EUR 23.--  
Einlaß: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 1:00 Uhr

Parkmöglichkeiten im Parkhaus  
gegenüber Hotel



zu unserem

## Herbstball

am 20. November 2004  
im „Hotel Südwestpark“

(im Südwestpark gegenüber  
unserem Clubheim)



Es spielt:

**Die "Fancy-Train"**

Tischreservierung:

Sigi Zölls

Faber-Castell-Str. 25

90522 Oberasbach

Tel. 0911 / 96 99 22 22

Hypovereinsbank Nürnberg

Kto. Nr. 382 915 690

Blz. 760 200 70

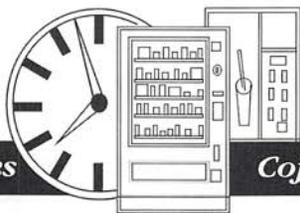


# Johann Gg. Zölls

- Snackautomaten
- Getränkeautomaten
- Fotoautomaten
- Kaffeemaschinen



**Kapell-Leite 2**  
**90579 Langenzenn**  
**Tel. 09101 / 909390**  
**Fax. 09101 / 9093925**  
**Zoells@t-online.de**



*Snacks*

*Coffee*

*Drinks rund um die Uhr*



## und Freunde des Yachtclub Frankonia

Die Saison 2004 ist vorbei! Es war für den Yachtclub Frankonia eine durch viele Veranstaltungen geprägte Saison:

der Europokal der Sprinta Sport, die deutsche Meisterschaft der Kielzugvogelklasse, die große Optiregatta der A+B Segler, die H 105er Regatta sowie auch unsere Conger Regatta.

### **All diese Regatten veranstaltete der Yachtclub Frankonia dieses Jahr.**

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern, die es ermöglichten, diese Events durchzuführen -sei es als Helfer bei den Veranstaltungen selbst oder bei einem der vielen Arbeitsdienste, die wir heuer hatten.

Es ist wirklich viel passiert in Ramsberg: die Außenanlagen wurden komplett hergerichtet, ein Aktionsplatz wurde geschaffen, die Grünanlagen sind neu angepflanzt worden, und auch die Ver-

größerung unserer Vereinstheke ist sehr gut gelungen.

Dadurch hat unser Seglerheim eine Aufwertung von mehr als 100 % erfahren.

Doch 2005 wollen wir uns ein wenig mehr unseren wassersportlichen Hobbys widmen.

Für das zuende gehende Jahr 2004 wünsche ich Euch allen geruhsame Feiertage im Kreise Eurer Familien, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2005 (in unserer allzu hektischen Zeit).

Der Yachtclub wird jedenfalls 2005 wieder Gas geben und mit vielen Überraschungen und Events das kommende Jahr mit all seinen Mitgliedern gestalten.

So verbleibe ich mit wassersportlichen Grüßen

Euer Hans



Regen, Regen, ....

## Redaktionsschluss YCF AKTUELL

am Mo 3.1.2005, Mo 28.3.2005 Mo 27.6.2005 und 26.9.2005

## Weihnachtsfeier in Ramsberg am So 28.11.2004

um 14:00 Uhr Wanderung, ab 15:30 Uhr Cafe + Kuchen, gemeinsames Abendessen ab 18:00 Uhr  
Unkostenbeitrag für Abendessen 6 Euro

Anmeldungen bei Sigi Zölls Tel: 0911 / 96 99 22 22

auf Hypobank Nürnberg Kto: 382 915 690 BLZ: 760 200 70

## TÜV Service-Center in

### Gunzenhausen / Aha

Haus-Nr. 211

91710 Gunzenhausen

Tel. 0 98 31 / 37 37

Mo - Fr

08:00 - 12:00 Uhr

12:45 - 17:00 Uhr

Sa

08:30 - 12:00 Uhr

### Weißenburg

Schlachthofstr. 13

91781 Weißenburg

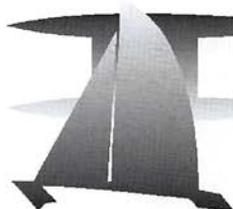
Tel. 0 91 41 / 32 39

Mo - Fr

08:00 - 12:00 Uhr

12:45 - 16:30 Uhr

# Phil Young Bootsbau



Seit 15 Jahren Qualitätsarbeit rund um's Boot

- Bootsreparaturen (speziell Holz/Kunststoff)
- Individueller Neu- und Ausbau nach Plan
- Restaurationsarbeiten
- Beratung und Materialien für Selbstbauer
- Boots-ausrüstung/Zubehör
- Winterlager

Mühlstr. 6-8 91187 Röttenbach / Mühlstetten

Tel. 09172-68745 Fax. 09172-667157

[www.youngbootsbau.de](http://www.youngbootsbau.de) [phil.young@arcor.de](mailto:phil.young@arcor.de)

(Stand Oktober / 2004)

Es besteht - nach vorheriger Anmeldung - für jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit, an einer Verwaltungssitzung teilzunehmen, besonders, wenn wichtige Themen anstehen.

## Oktober

Fr	01.10.	- <b>Clubabend</b>
Sa/So	02.10./03.10.	- Frankonia-Cup
Sa	16.10.	- Stegabbau Obereisenheim
Di	26.10.	- Verwaltungssitzung
Sa	30.10.	- Ritteressen in Ramsberg

## November

Fr	05.11.	- <b>Clubabend</b>
Sa	20.11.	- Herbstball
Di	23.11.	- Verwaltungssitzung
So	28.11.	- Weihnachtsfeier

## Dezember

Fr	03.12.	- <b>Clubabend</b>
----	--------	--------------------

## Januar 2005

Mo	03.01.	- <b>Redaktionsschluss YCF-Aktuell</b>
Fr	07.01.	- <b>Clubabend</b>
Sa	15.01.	- <b>Boot - Düsseldorf</b>
Di	25.01.	- Verwaltungssitzung
Sa	29.01.	- Faschingsball in Ramsberg

## Februar 2005

Mi	02.02.	- Infoabend Ausbildung
Fr	04.02.	- <b>Clubabend</b>
Di	22.02.	- Verwaltungssitzung

## März 2005

Fr	04.03.	- <b>Jahreshauptversammlung</b>
Mo	28.03.	- <b>Redaktionsschluss YCF-Aktuell</b>
Di	29.03.	- Verwaltungssitzung

## April 2005

Do	07.04.	- <b>Clubabend</b>
Di	26.04.	- Verwaltungssitzung

## Mai 2005

So	01.05.	- Ansegeln
Do	12.05.	- <b>Clubabend</b>
Di	24.05.	- Verwaltungssitzung

## Juni 2005

Do	02.06.	- <b>Clubabend</b>
Mo	27.06.	- <b>Redaktionsschluss YCF-Aktuell</b>

Beginn der Verwaltungssitzung um 19:30 Uhr  
 Beginn des Clubabends um 20:00 Uhr jeweils im Clubheim Willstätterstr. 4





# Audi Zentrum Nürnberg - Marienberg



Das Audi Zentrum am Marienberg: so exklusiv wie die Marke, so innovativ wie die Produkte, so individuell wie Sie. In diesem hochmodernen Autohaus können Sie die aktuelle Modellpalette des Ingolstädter Erfolgskonzerne ganz neu erleben. Es betreut Sie ein engagiertes Spezialistenteam, das den Fahrer und nicht das Fahrzeug als Maß aller Dinge sieht. Freuen Sie sich auf automobiler Lösungen, die auf Sie zugeschnitten sind, und genießen Sie Service auf Top-Niveau.

## AM MARIENBERG FINDEN SIE IHR GLÜCK...



Süddeutschlands größte Auswahl an Neu-, Gebrauch-, Jahres- und Werkdienstwagen, Freizeitmobilen und Nutzfahrzeugen. Dazu Top-Service von A bis Z in einem attraktiven Ambiente.

Im Bild von l.n.r.: Johann Mai, Verkaufsleiter Gebrauchtwagen; Friedrich Wacker, Geschäftsführer; Ralph Maier, Verkaufsleiter Neuwagen; Gert Danegger, Serviceleiter.

Marienbergstraße 88 · 90411 Nürnberg · Telefon 0911/54 03-0 · Telefax 0911/54 03-333  
info@audi-zentrum-nuernberg-marienberg.de · www.audi-zentrum-nuernberg-marienberg.de



## ■ Viel Arbeit für Seenotretter

Trotz nur mäßigen Wetters musste die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) am letzten Juli-Wochenende zu 67 Einsätzen ausrücken. Neben technischen Defekten, falscher Navigation und Wassereintrich musste auch eine sieben Meter lange Yacht vom Eversand zwischen Weser und Elbe freigeschleppt werden. Der Skipper wollte mit seinem Sohn von Wilhelmshaven nach Hamburg segeln, war jedoch nur mit unzureichendem Kartenmaterial und einem Mobiltelefon ausgerüstet.

## ■ Forum für Bodensee-Segler

Einen Online-Treffpunkt speziell für Freunde des Schwäbischen Meeres gibt es unter [www.bodensee-boote.com](http://www.bodensee-boote.com). In dem Forum können Segler Informationen zu Revier und Veranstaltungen bekommen sowie über Technik und viele andere Themen diskutieren.

## ■ Kabelloses Meck-Pom

Zwei große Marinas in Mecklenburg-Vorpommern sind jetzt auch mit der drahtlosen Übertragungstechnik für Internetanbindungen, W-Lan, ausgerüstet. In der Citymarina Stralsund sowie in der Marina Claassee an der Müritz können Skipper direkt von Bord mit dem Laptop zum Beispiel aktuelle Wettervorhersagen abrufen. Der Service ist mit einem Euro pro Viertelstunde surfen recht günstig. Infos: Rundtörn-Marinas, Tel. 039823/266 88, [www.rundtoern-marinas.de](http://www.rundtoern-marinas.de)

## ■ Station für Seenotretter

Die Crew des Seenotretters „Bernhard Gruben“ hat ein Stationsgebäude auf Norderney erhalten. Die Räumlichkeiten können von den Rettern für Besprechungen, Weiterbildungen und Zusammenkünfte genutzt werden. Des Weiteren bietet das Gebäude Platz für Reparaturen und Lagerung technischer Ausrüstung sowie eine Küche, Sanitäranlagen und Schlafräume. Investiert wurden 450 000 Euro.

## ■ Gute Ostsee-Saison

Verbände, Hafengebiete und Segler ziehen trotz des oft miserablen Wetters und der abschreckenden Sperrung des Darßer Ort eine positive Bilanz der Ostsee-Saison. Zwar seien, so ein Marinabetreiber in Wismar, weniger Gäste gekommen, die aber blieben länger. Zudem haben Segel-Spektakel (Warnemünder Woche, Hanesail) volle Häfen beschert.

## ■ Schnelle Ersthilfe

Dem Eingreifen der Besatzung des Seenotkreuzers „Bernhard Gruben“ von der Station Norderney verdankt ein Holländer sein Leben. Der Segler hatte in der Nacht zum Freitag, dem 13. August, auf seiner Yacht einen Schlaganfall erlitten. Der Mann wurde auf dem Seenotkreuzer erstversorgt und anschließend mit dem SAR-Hubschrauber der Marine in das Krankenhaus Sanderbusch bei Wilhelmshaven geflogen.

## ■ Noch mehr Windräder

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie hat einen weiteren Windpark mit zunächst 80 Rotoren in der Nordsee genehmigt. Die Anlagen werden 90 Kilometer westlich von Sylt errichtet. Das Feld ist bereits das siebte, das das BSH außerhalb der 12-Meilen-Zone zugelassen hat. Insgesamt sind 31 dieser Genehmigungsverfahren beim BSH anhängig (25 in der Nord-, 6 in der Ostsee).

## Motoren-Rückruf

**AUSSENBORDER** Der Motorhersteller Honda ruft dringend alle Käufer ihrer Viertakt-Motoren auf, sich bei einer Vertragswerkstatt zu melden, da die Schwungräder aufgrund eines Produktionsfehlers brechen können. Passiert dies, besteht die Möglichkeit, dass Bruchstücke die Motorabdeckung durchschlagen und die Crew „erheblich“ verletzen. Deshalb warnt Honda vor der weiteren Nutzung der Maschinen. Betroffen sind die Motortypen BF6B, BF8A und BF8B, die seit Dezember 1997 verkauft wurden. Der Austausch ist kostenlos. Infos unter Telefon 01805/20 20 90 oder [www.honda.de](http://www.honda.de).



# WÖHRL

MODE MIT STARKEN MARKEN

Roth · Valentin-Passage

Vereins-Service 091 71/ 9 60 90

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 bis 20.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 18.00 Uhr

## VOSSCHEMIE

 **HEMPEL**  
Yachtfarben



Lieferant für das Gesamtsortiment der **VOSSCHEMIE**  
**HEMPEL**Yachtfarben

Farbentferner und Reiniger, Grundierungen und Vorstreichfarben  
Spachtelmassen, Klarlacke, Teaköle, Decklacke, Antifouling und  
Unterwasserbeschichtungen, Reinigung und Pflege mit System.

**RUDOLPHI-FARBEN** Ihr zuverlässiger Berater und Lieferant für den Bau-  
unterhalt, Anstrich-, Putz- und Lackiertechnik - Gesamtsortiment Farben-  
großhandel, Teppichböden, Tapeten, Werkzeuge und Maschinen

**Hintere Marktstraße 5 90441 Nürnberg** gegenüber neue Müllverbrennung  
Tel. 0911-9668725 Fax 0911-9668787 [info@rudolphi-farben.de](mailto:info@rudolphi-farben.de)

**RUDOLPHI-Farben WARU-Heimtex** 

## Bayerische Jugendwoche

STARNBERG (mef) – 180 Jugendliche kämpften in fünf Bootsklassen auf dem Starnberger See im Rahmen der „Bayerischen Jugendwoche“ um die Titel der Bayerischen Jugendmeister. Diese Veranstaltung wurde heuer am 10. September zum 30. Mal durchgeführt.

„Perfekt organisiert an Land und auf dem Wasser“ – dies war die Meinung des bayerischen Landestrainers Dr. Thomas Reulein nach der Siegerehrung bei der Bayerischen Jugendwoche, die wie in den vorangegangenen 30 Jahren der Bayerische Yachtclub, der Münchner Yachtclub sowie der Segelclub Würmsee auf dem Starnberger See ausgetragen haben.

Unter den Wettfahrleitern Ilja Wolf (BYC – 29er und 420er), Ines Rossley (MYC – Optimisten) und Michi Merkl (SCW – Laser radial und Europe) gingen die Segler bereits kurz nach der Eröffnung auf die Regattabahnen, nachdem sich der Wind aus Nord stabilisiert hatte. Vier Wettfahrten gelangen an diesem Tag noch bei den Optis, auf den anderen Bahnen wurde dreimal gesegelt.

Flaute und Schwachwind begleitete die Veranstaltung am zweiten Wettkampftag, erst gegen Abend wurden auf der Optibahn zwei Wertungsläufe durchgeführt.

Entschädigt wurden die Segler dafür am letzten Tag der Jugendwoche, wo bei herrlichem Sonnenschein und Ostwind der Stärke drei bis vier bei den Seglern nochmals richtig Freude aufkam, um sich mit den Gegnern zu messen. Mit nochmals fünf Runden um das Dreieck gelang es Ines Rossley, alle zehn ausgeschriebenen Wertungsläufe bei den Optis durchzuführen. 29er, 420er und Europe brachten acht Einzelergebnisse in die Liste ein, lediglich die Laser starteten nur sieben Wettfahrten.

Aus dem fränkischen Seenland war in der Europe-Klasse die zweimalige Weltmeisterschaftsteilnehmerin Martina Swoboda vom Yachtclub Frankonia angetreten, die einen guten zweiten Rang in der Gesamt-

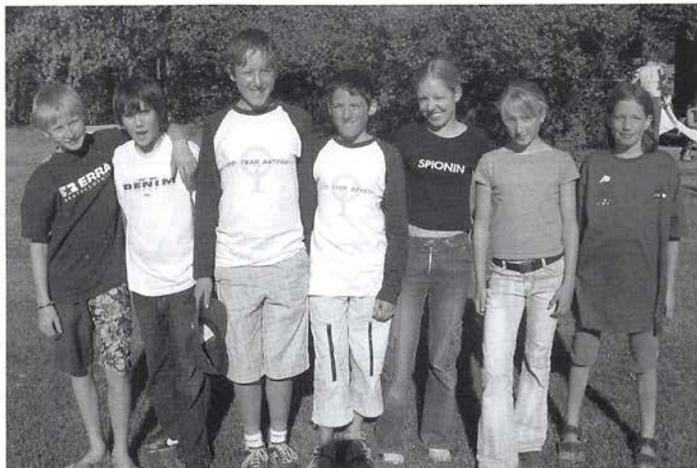
wertung ersegelte. Auf Grund der Altersgrenze „1986 und jünger“ wurde sie aber bei der Titelvergabe der bayerischen Jugendmeister nicht berücksichtigt.

Bei den Optis starteten sechs Teilnehmer, wobei Jens Thoma aus Hilpoltstein (Yachtclub Noris) mit ein wenig Glück einen Treppchenplatz hätte erreichen können.

Mit nur vier Punkten Abstand zur Drittplatzierten Lisa Schweigert vom Wörthsee wurde Jens Vierter. Die weiteren Platzierungen: 13. Isabel Thoma (YC Noris), 15. Sabine Fiedler (YC Noris), 20. Christian Kapfenberger (Wassersportgemeinschaft Rangau), 26. Dominik Müller (YC Frankonia) und 38. Simon Woop (YC Noris). Mit Clarissa Schneider war eine weitere Teilnehmerin aus Weißenburg auf der Regattabahn, sie ging aber für den Deutschen Touring-Yachtclub Tutzing an den Start und belegte den 53. Platz. Einen Jugendvizemeistertitel brachte der in Fürth-Vach wohnende und für die Segelgemeinschaft Erlangen startende Tobias Hoh mit nach Hause.



Martina Swoboda



Opti-Franken: v.l. Jens Thoma, Simon Woop, Christian Kapfenberger, Dominik Müller, Sabine Fiedler, Isabel Thoma und ganz rechts Vanessa Müller, die an einem parallel angebotenen Opti-B-Training teilgenommen hatte.

FRANKENWEIN



Weinproben

Weinabende

Weinverkauf

Fordern Sie unsere aktuelle Weinliste an  
Beachten Sie unseren Lieferservice

---

**Weingut**  
**Herbert Schuler**  
**– Höllenkeller –**

---

Schwanfelder Straße 6 - 97247 Obereisenheim

Telefon (0 93 86) 2 82 u. 12 33

Fax (0 93 86) 12 47

Internet: <http://www.weingut-herbert-schuler.de>

E-Mail: [info@weingut-herbert-schuler.de](mailto:info@weingut-herbert-schuler.de)

## H-Fünfer 11. / 12.9.2004

RAMSBERG (mef) – Guter Segelwind herrschte an den beiden Wettkampftagen der Regatta „H-Fünfer“ der Kielboote im Bereich der Yardstickzahlen 102 – 106. Bunte Spinnaker gaben ein schönes Bild für die Zuschauer an Land.



16 schwere Kielboote unterschiedlicher Bauart hatten sich beim Yachtclub Frankonia eingefunden, um gemeinsam den Pokal des „H-Fünfer“ auszusegeln. Die grundsätzliche Idee, bauartverschiedene Schiffe mit der gleichen Yardstickwertungsanzahl 105 – daher der Name der Veranstaltung – musste in den letzten Jahren wegen immer geringerer Beteiligung ein wenig geändert werden, so dass nun Boote in der Bandbreite zwischen 102 und 106 teilnehmen können, was allerdings bei der Feststellung des Siegers noch eine Berechnung nach dem Yardstickverfahren erfordert. Trotz dieser unterschiedlichen Wertungszahlen der Teilnehmer ergab sich an beiden Wettfahrttagen bei gutem Wind ein relativ geschlossenes Regattafeld auf dem „Up-and-Down“-Kurs, den der Olympiadritte in der Tornadoklasse der Spiele des Jahres 1976, Jörg Schmall, ausgelegt hatte.

Für drei Schiffe, die bei dieser Regatta spontan teilnehmen wollten, die aber nicht unter die ausgeschriebene Bandbreite

fielen, lobte der Yachtclub Frankonia kurzfristig den „Dino-Pott“ aus, der gesondert gewertet wurde.

Die Wetterbedingungen, Sonnenschein und Wind der Stärke drei um West leicht pendelnd, ließen am ersten Wettkampftag drei Wertungsdurchgänge zu. So blieb am zweiten Tag genügend Zeit, um den vierten Lauf durchzuführen. Nach dieser Runde konnte jedes teilnehmende Schiff das schlechteste Ergebnis der Serie streichen.

Bei der Siegerehrung dankte YCF-Präsident Hans Zölls allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf auf dem Wasser und überreichte die Siegespokale an folgende Mannschaften: „H-Fünfer“: 1. Reinhard März (Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee) / Erich Sadler (WSG Rangau), Tobias Hoh (SG Erlangen) / Christian Winter (SSC Wald) auf FUN 2. Wilfried Krause / Martin Puchner (beide YC Noris) / Roger Lübke (YC Frankonia) auf H-

Boat 3. Peter Kaaden / Irene Kaaden (Steinberger Yachtclub) auf H26; „Dino-Pott“: 1. Rainer Michel / Wilfried Stuis / Thomas Fleischmann (alle YCF) auf Sprinta-Sport, 2. Diedrich Henning / Christian Spachmüller (beide Wassersportgemeinschaft Rangau) / Andy Groß (YCF), 3. Sascha Jäger / Helmut Grieshammer / Dennis Stehmann (alle YCF) – beide auf Beneteau 25.



## ■ Manfred-Stahl-Regatta

RAMSBERG (mef) – Eine Stadtmeisterschaft des Segelclubs Hochheim aus Hessen wurde die an diesem Wochenende durchgeführte „Manfred-Stahl-Regatta“ des Yachtclub Frankonia. Erst auf dem vierten Rang landete mit Max und Maria Faltermeier eine Mannschaft aus dem Revier.



Bei schwächerem Wind am ersten Wettfahrttag und bei einer herrlicher Ostlage der Stärke drei bis vier mit Sonnenschein und stabilen Bedingungen am folgenden Tag konnte Wettfahrtsleiter Gerhard Bottke je zwei Wettfahrten über den ausgelegten ehemals olympischen Dreieckskurs bringen. Vier gesegelte Wettfahrten bedeutet für die 16 Mannschaften, dass sie auch den schlechtesten Wertungslauf streichen konnten. Zur Siegerehrung begrüßte Hans Zölls, der Präsident des Yachtclub Frankonia auch den ehemaligen Bürgermeister der Marktgemeinde Pleinfeld, Otto Feil. Feil dankte vor allem den auswärtigen Gästen, welche die knapp

300 Kilometer weite Anreise aus Hessen nicht gescheut hätten. Dann überreichte er den von ihm vor vielen Jahren gestifteten Wanderpokal an die Mannschaft Michael Altmann / Bettina Kretschmann. Den zweiten Rang belegten Bernd Trost / Carsten Will und auf dem dritten Platz landeten Eberhard Schiller / Günther Meissner. Die drei Mannschaften des Segelclub Hochheim führen damit fast eine interne Clubmeisterschaft aus, denn erst auf dem vierten Rang konnte sich mit Max und Maria Faltermeier vom Yachtclub Eolus eine heimische Reviermannschaft platzieren. Als bester Damenmannschaft gelang Martina Schuh / Inge Rautenberg von den Sportseglern Nautik 02 Rothsee ein elfter Platz und den vereinsinternen „Manfred-Stahl-Wanderpokal“, der an den verstorbenen ehemaligen Vereinspräsidenten erinnert und der nur von einem Mitglied des YC Frankonia ersegelt werden kann, erhielt das mit zusammen 134 Jahren älteste gestartete Team Herbert Gebhard (YCF) mit seinem Gastvorschoter Alfred Gowie vom Altmühltalsegelclub aus Muhr am See.



## Einladung zum Faschingsball

- Wo:** In Ramsberg  
bei der Frankonia
- Wie:** Maskiert, die schönsten  
Masken werden prämiert
- Weiter:** Gute Laune mitbringen

**Wann:** um 19:00 Uhr am Samstag den 29.01.2005

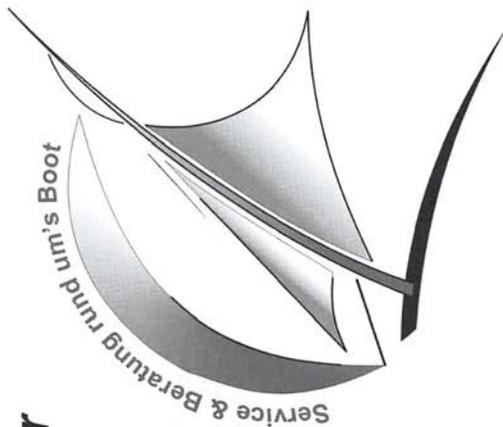
Anmeldungen bei Sigi Zölls Tel: 0911 / 96 99 22 22  
auf Hypobank Nürnberg Kto: 382 915 690 BLZ: 760 200 70

Unkostenbeitrag 7 Euro



# Segelsportzentrum Wiesner GmbH

**Verkauf von Kielyachten und Jollen  
Bootsausrüstung und Zubehör  
Bootsaus- und Umbau  
Boot- Segelreparatur  
Bootsanhänger  
Winterlager  
u.v.mehr**



**Hotline: 0160193205424**

**Geschäftsführerin: Ilona Wiesner, Nordring 4, 91785 Pleinfeld  
Fon: 09144/927336; Fax: 09144/927335  
email: [info@segelsportzentrum-wiesner.de](mailto:info@segelsportzentrum-wiesner.de)**

## ■ Frankonia-Cup

RAMSBERG (mef) – Fast 120 Kinder starteten bei der zweitgrößten Optimistenregatta dieses Jahres in Bayern auf dem Großen Brombachsee. Der Siegespokal blieb durch Jens Thoma vom Yachtclub Noris im Fränkischen Seenland.



Mit rund 80 Teilnehmern hatte der Yachtclub Frankonia nach dem Meldeschluss vor einer Woche zum „Frankonia-Cup“ der Optimisten gerechnet. Im Laufe der letzten Tage trafen noch weitere Nachmeldungen ein, so dass der Regattaleiter des YCF, der Bronzemedailengewinner der Tornadoklasse bei den Olympischen Spielen 1976, Jörg Schmall, am Samstag 67 Teilnehmer in der A-Gruppe und 59 in der B-Gruppe begrüßen konnte. Mit 126 Startern aus Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen, Baden-Württemberg und Bayern war der „Frankonia-Cup“ damit nach der Ammersee-Regatta vor zwei Wochen mit 140 Teilnehmern, bei der Jens und Isabel Thoma vom Yachtclub Noris den zweiten und dritten Platz belegt hatten, die zweitgrößte bayerische Optimisten-

regatta dieses Jahres. Schmall erklärte den Kindern in der Steuermannsbesprechung den Ablauf der Veranstaltung sowie den von ihm ausgelegten 4,5 Kilometer langen „Up-and-Down-Kurs“, der im Opti-Bereich im Gegensatz zum bekannteren Dreieckskurs nicht oft gefahren wird.

Bei westlichem Wind der Stärke zwei liefen die Boote dann aus dem Hafen auf die von Schmall schon vorbereitete Regattabahn aus. Für die A-Gruppe begann im Startbereich die erste Vorbereitungsphase, die bis zum Start sechs Minuten dauert. Kurz vor dem Startschuss musste die Regattaleitung allerdings wegen einer starken Winddrehung den Startvorgang nochmals abbrechen und die Startlinie verlegen. Nach dem geglückten Start der A-Gruppe entließ Schmall erneut sechs Minuten später die B-Gruppe auf den Kurs, die die Bojen nur zweimal umrunden mussten. Die

erfahreneren Segler der A-Gruppe hatten die Bahn dreimal abzusegeln.

Sofort nach dem Zieldurchgang des letzten Schiffes ließ Schmall den Kurs erneut korrigieren und wegen des zunehmenden Windes auch etwas verlängern. Während dieser Wettfahrt flaute der Wind dann stark ab, jedoch konnten alle Teilnehmer die Ziellinie erreichen. Auf einen dritten Start verzichtete der Regattaleiter. Dass diese Entscheidung richtig war, bewies die Tatsache, dass die letzten Boote dann wegen Windmangel in den Hafen geschleppt werden mussten.

Herrlicher Sonnenschein am zweiten Wettfahrttag, aber nur Windstriche auf der Seeoberfläche – dies hieß für alle Teilnehmer „Startverschiebung“.



*Sea Ray*

Bavaria Motor Boote

**GLASTRON**

**ACM**

# Neuboote & Gebrauchtboote

Über 100 Boote auf 17.000m<sup>2</sup>

Werkstattgarantie auf alle Gebrauchten

Große Zubehörabteilung

Ständig aktualisierte Gebrauchtfooteliste im Internet

**bootepfister**

97525 Schwebheim / Schweinfurt · Tel. 0 97 23 / 9 37 10 · Fax 58 86

**[www.bootepfister.com](http://www.bootepfister.com)**





Regattaleiter Schmall wartete bis nach dem Mittag und liess zwischendurch Tonnen in Gebiete des Sees verlegen, die Wind versprochen. Als er dann kurz nach 13 Uhr die Entscheidung traf, die Regatta abzubrechen, fand er damit bei den Seglern sowie bei den Eltern großen Beifall.



## Sieger Opti A

Bei der Siegerehrung dankte der Präsident des Yachtclub Frankonia Hans Zölls den Nachbarvereinen sowie der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft und der Freiwilligen Feuerwehr Pleinfeld für die Unterstützung mit Sicherungsbooten. Auch den Helfern im Clubhaus, die für die Verpflegung der Teilnehmer sowie Begleiter verantwortlich waren, sprach er seinen Dank aus. Zusammen mit Jörg Schmall überreichte Zölls dann jedem Kind eine Urkunde sowie Erinnerungspräsentate, die besten sechs Segler jeder Gruppe erhielten zusätzlich Pokale.

Nach guter Leistung auf der Regattabahn sowie einem Tagessieg und einem dritten Rang gewann in der A-Gruppe Jens Thoma aus Hilpoltstein für den Yachtclub Noris den „Frankonia-Cup“, gefolgt von Lisa Schweigert vom Seglerverein Wörthsee, die mit einem Tagessieg und einem vierten Rang nur einen Punkt hinter Thoma lag. Die weiteren Pokalränge in der A-Gruppe: 3. Fabian Kaske (Bayerischer Yachtclub Starnberg), 4. Steffen Heßberger (SMC Überlingen), 5. Nadine Boehm (Schweriner Seglerverein), 6. Sabine Moschinsky (Württembergischer Yachtclub Friedrichshafen). B-Gruppe: 1. Max Marcour (Herrschinger Segelclub), 2. Oliver Oczycz (Seebrucker Regatta-Verein), 3. Stefanie Schwarz (Augsburger Segelverein), 4. Henrik Kleis (Münchner Yachtclub), 5. Fabio Hahn (Obersulmer Segelsportclub), 6. Jannis Becker (Münchner Yachtclub).



## Sieger Opti B



Damit Sie für die schönen Dinge mehr Zeit haben und nicht die Erhaltungsarbeiten an Ihrem Boot überwiegen, haben wir in unserem Yachtcare-Programm für alle Bootsbaumaterialien – egal ob Kunststoff, Stahl, Alu oder Holz – bewährte und hochwertige Produkte für Sie zusammengestellt.

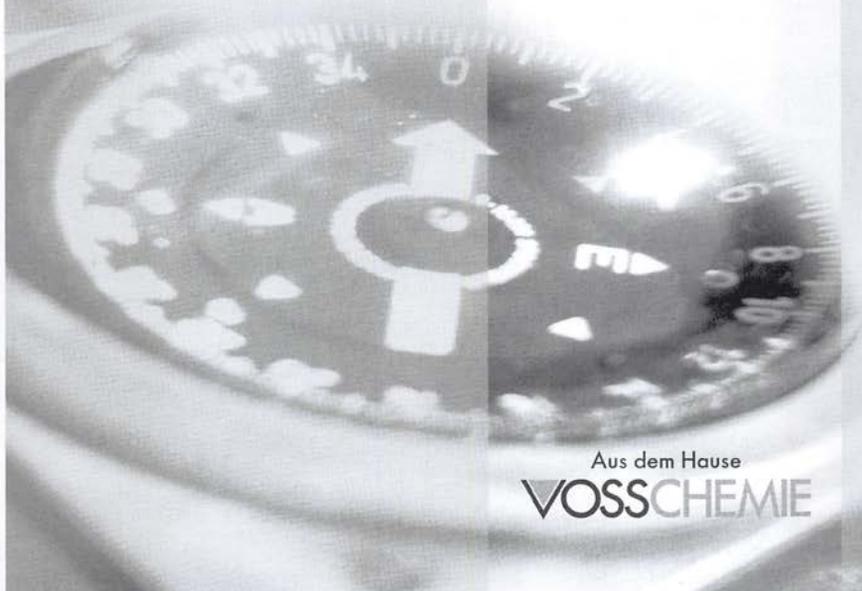
Sie erreichen uns unter  
**www.yachtcare.de**  
oder unter der kostenlosen Hotline  
**0800 – 9 22 48 22 73**

Zusätzlich bieten wir Ihnen mit unserem HEMPEL-Sortiment eine Vielzahl von Idealanstrichen. Ob Antifouling, Lackfarbe oder Osmoseschutz – für jeden Bootstyp ist etwas dabei.

**YACHTCARE®**  
DIE NEUE DIMENSION  
IM WASSERSPORT



**HEMPEL**  
Yachtfarben



Aus dem Hause  
**VOSSCHEMIE**

# Segeln

## ■ Euro-Pokal 26.8.-29.8.2004

RAMSBERG (mef) – Drei Tage saßen die Vorschoter auf den Kreuzkursen auf der „hohen Kante“ – gute Windbedingungen am Großen Brombach-



see ließen alle sieben geplanten Wettfahrten zu. Das Team um Peter Wiesner aus Pleinfeld belegte trotz der Verletzung eines Vorschoters beim Europapokal der Klasse „Sprinta-Sport“ einen guten dritten Rang.

Die „Sprinta-Sport“ wurde 1977 erstmals von der inzwischen in Konkurs gegangenen Dehler-Werft in rund 500 Einheiten gebaut. Seit rund 20 Jahren ist diese Einheitsklasse, bei der keine Änderungen am Schiff vorgenommen werden dürfen, bei der Kieler Woche vertreten. Von verschiedenen Vereinen wird das Kielboot sogar für die Jugendausbildung verwendet.

Viele der 16 teilnehmenden Boote aus ganz Deutschland und den Niederlanden kamen aus relativ windsicheren Revieren an den von manchen vorher als „Weiher“ titulierten Großen Brombachsee. Als jedoch Wettfahrtleiter Hans Zölls gleich am ersten Wettfahrttag die geplanten drei Durchgänge auf dem „Up-and-Down“-Kurs bei schönem Wetter und Windstärken bis fünf durchführen konnte, verstummten derartige Aussagen sehr schnell.

Bei der Steuermannsbesprechung vor dem ersten Start hatte Zölls einen Dreieckskurs vorgeschlagen, der aber von den Seglern abgelehnt wurde. „Up-and-down“, auf Deutsch „hinauf und hinunter“ – so wollten die Segler ihre Wettfahrten



von Profis für Profis von Profis für Profis von Profis für Profis von von Profis

--Wir liefern, montieren und schablonieren--

## EUROPAWEIT

an allen bekannten Binnengewässer  
an allen Flüssen  
an Ost- und Nordsee  
an allen Häfen im Mittelmeerraum



### Unser Programm

- Bimini
- Sprayhoods
- Persenninge
- Kombiverdecke
- Scheibenabdeckungen
- Decksliegen
- Sonderkonstruktionen
- Alu und Niroverarbeitung

### Unsere Leistungen

- Spezialisierte Bootssattlerei
  - Über 30 Jahre Erfahrung
  - 15000 Schnittmuster am Lager  
von über 3000 Schiffen
  - Marktführer in Europa
  - Bebilderte Angebote
  - Alles aus einer Hand
  - Individuelle Gestaltung
  - Professionelle Technik
  - Funktionelles Handling
  - Richtungsweisend, elegant
  - Wir kommen an Ihre Yacht
  - Sonderkonstruktionen
  - Hochwertige Verarbeitung
  - Hervorragendes Design
- E-Mail: [info@wendling-verdecke.de](mailto:info@wendling-verdecke.de)--Internet: <http://www.wendling-verdecke.de>--



Heckverdeck mit Flyabdeckung



Bimini A4 und Sprayhood 015



Kombiverdeck

Wendling Bootssattlerei

**WENDLING GmbH**

30 Jahre Meisterbetrieb--Inh.: Herbert Bucheler

D-88605 Sauldorf

Tel.: +49(0)7578/933711+933766

Fax: +49(0)7578/933767



# Segeln

ausgerichtet sehen. Bei den Windverhältnissen bedeutete dies vor allem auf dem Kreuzkurs vom Start zur Luvtonne neben den taktischen Überlegungen der Steuerleute harte körperliche Arbeit der Vorschoter, denn der Wind drückte die schweren



Kielboote in Schräglage. „Ausreiten auf der hohen Kante“ – also Gewichtstrimm sagten die Skipper an, denn nur das möglichst aufrecht gesegelte Schiff hat den besten Vortrieb. Leichter war dann schon der Vorwindkurs in die Gegenrichtung zu bewerkstelligen, wobei die großen bunten Spinnaker nicht einfallen dürfen.

Drei Wertungsläufe gelangen Zölls auch am zweiten Wertungstag, hier fuhr die einzige Mannschaft des Reviers mit dem Schiff „Flotte Lotte“ und dem ehemaligen Europameister der Korsarklasse Peter Wiesner an der Pinne sowie Rainer Michel und Peter Jagiella an den Vorschoten sogar einen Tagessieg ein. So blieb für den letzten Wettkampftag ein abschließender Lauf, so dass jede Mannschaft das schlechteste Resultat der Serie streichen konnte. Eine Verletzung von Jagiella in dieser letzten Wettfahrt lies allerdings die zu diesem Zeitpunkt den Wertungslauf anführende „Flotte Lotte“ auf den dritten Rang zurückfallen, so

dass der schon greifbare zweite Platz im Gesamtklassament wieder verloren ging.



Den Sieg errangen schließlich Markus Rösch mit seinen Vorschotern Werner Kraus, Mike Rösch und Thomas Fleischmann vom Lindauer Segelclub, ihnen folgte der Europapokalgewinner des Jahres 2001, Martin Cordes mit Cornels Latsch und Matthias Leukel vom Yachtclub Lister am Biggensee. Den dritten Rang belegte Peter Wiesner mit Rainer Michel und Peter Jagiella für den ausgerichteten Yachtclub Frankonia.

Bei der Siegerehrung dankten die Sprinta-Segler dem Ausrichterverein für die hervorragende Ausrichtung der Regatta sowie für die freundliche Aufnahme im Fränkischen Seenland und versprachen, auch in den kommenden Jahren hochrangige Veranstaltungen an den Brombachsee zu vergeben.





# SEGELZENTRUM KAGERER

Service · Boote · Segel · Zubehör

Nordring 2b, 91785 Pleinfeld  
t (0 91 44) 92 72 17, f 92 72 38  
www.szk.de · info@szk.de

## Kompetent und zuverlässig

- Bootsreparaturen, Einbauten, Überholungen ...  
Dekra-Prüfstelle für Bootsanhänger  
Einlagerservice, Winterlager
- OLEU Segel, Persenninge, Sprayhoods, ...  
Segel- und Persenning-Reparatur  
schnell und zuverlässig im Haus
- Bootsmotoren von Honda, Evinrude ...  
Kräutler- und MinnKota Elektromotoren  
Motoren-Reparatur und Wartung  
in eigener Meisterwerkstatt
- Yachtausrüstung für Segel- und Motorboote  
Beschläge, Bekleidung, Farben, Sicherheit, ...

 **Kräutler**  
Elektromotoren

**MUSTO** 

 **DOYLE**  
OLEU-SEGEL

**HONDA**  
**MARINE**

 **SUNBEAM**  
Y · A · C · H · T · E · N

*Frauscher*

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr  
13.30 – 18.30 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr  
So (April) 10.00 – 14.00 Uhr



Das geniale **BIO TREND-SYSTEM**

# TRENDGALVANO

*Die Trendwende in  
der Galvano-Technik*



Seit über 50 Jahren  
im Dienste des Kunden

Binder Dental GmbH  
Werner-von-Siemens-Straße 41  
49124 Georgsmarienhütte  
Telefon (0 54 01) 48 08-0  
Telefax (0 54 01) 48 08-28  
E-Mail: [Info@Trendgold.com](mailto:Info@Trendgold.com)  
Internet: [www.trendgold.com](http://www.trendgold.com)



**TRENDGOLD®** **TRENDGALVANO®**  
**TRENDPRESS®** **TRENDKERAMIK®**

## Grillfest in Ramsberg am 31.07.2004



## ■ IDM-Kielzugvogel 4.9.-9.9.2004

RAMSBERG (mef) – Die Gewinner der diesjährigen „Kieler Woche“ – Thomas Schiffer und Heinz Lenz vom Segelclub Bayer Uerdingen – sicherten sich den Titel des „Deutschen Meisters“ der Kielzugvogelklasse. Gute Windbedingungen am letzten Wettkampftag ließ die maximale Anzahl der geplanten Wettfahrten zu.



Sechs Tage lang waren die Segler der Klasse „Kielzugvogel“ zu Gast beim Yachtclub Frankonia am Großen Brombachsee, um hier ihr Internationale Deutsche Meisterschaft auszutragen. Ein wenig enttäuscht war man beim Ausrichterverein, dass letztendlich nur 35 Zweimannboote antraten, denn immerhin hatten sich 71 Mannschaften über die Rangliste die Teilnahmeberechtigung ersiegelt. 40 Schiffe bei der „Kieler Woche“ und 57

Starter bei der „König-Ludwig-Regatta“ auf dem Starnberger See zeigten, dass die IDM nicht die höchst angesehene Veranstaltung der Klasse ist. Auch „international“ wurde die Meisterschaft nicht, da kein ausländisches Team antrat, obwohl der Kielzugvogel in mehreren europäischen Ländern vertreten ist.

Begonnen hatte die Meisterschaft mit einer zweitägigen Vermessung, bei der überprüft wurde, ob gegenüber den Klassenvorschriften keine Veränderungen an den Booten vorgenommen wurden.

Bei leichtem Ostwind, der zwar leichte Drehungen aufwies, startete Wettfahrleiter Stefan Strauch am ersten Wettfahrttag ohne Pause gleich vier Wertungsläufe hintereinander, was für die Aktiven sechs Stunden Wasserarbeit bedeutete. Diese Anzahl wurde von den Seglern unterschiedlich aufgenommen, manch einer war der Meinung, dass bei einer 4-Tages-Veranstaltung drei Durchgänge gereicht hätten. Am Ende der Meisterschaft war man aber froh über die Entscheidung des Wettfahrleiters, denn am zweiten Tag wurde zwar viermal gestartet, wegen des einschlafenden Windes und der damit ungerechten Bedingungen musste Strauch aber alle diese Wettfahrten abbrechen.

Auch der dritte Tag begann mit „Warten auf



Wind“, erst gegen 16 Uhr stabilisierte sich unerwartet eine Nordlage, die einen guten Wertungsdurchgang ermöglichte. Für die Teilnehmer bedeutete dieser fünfte Lauf, dass nun die schlechteste Wertung in der Ergebnisliste gestrichen werden konnte.



Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die ab dem ersten Durchgang an der Spitze liegenden Mannschaft Thomas Schiffer und Heinz Lenz vom Segelclub Bayer Uerdingen zwei erste, zwei zweite und einen dritten Platz eingefahren und führte damit ziemlich eindrucksvoll. Als Schiffer / Lenz dann am letzten Tag der Meisterschaft bei der sechsten Wettfahrt als Zweite durch das Ziel gingen, lag das Team uneinholbar auf dem Siegesplatz. Die Sieger der Kieler Woche 2003 und 2004 sowie die Deutschen Meister der Jahre 2001 und 2002 traten dann zum letzten Start gar nicht mehr an und kranten ihr Schiff aus, während die anderen Segler zum letzten und siebten Wertungslauf auf den „Up-and-Down“-Kurs geschickt wurden.



Die letzten beiden Läufe gewann die Mannschaft Manfred Brändle (Duisburger Yachtclub) / Thorsten van Eyll (Segelkameradschaft Essen-Hei-

singen), die sich damit noch vom vierten auf den zweiten Platz vorarbeiten konnten. Dritte wurden Hans-Günther Besche / Alexander Kost (Yachtclub Lister-Biggesee).

Beste bayerische Mannschaft wurden Alfons und Maiken Huber vom Waginger Segelclub und die einzige teilnehmende Mannschaft aus dem Fränkischen Seenland, Günther und Michael Plank vom Hilpoltsteiner Segelsportclub konnte sich in diesem deutschen Spitzenfeld nur auf Rang 31 festsetzen.



Bei der Siegerehrung dankte der Präsident des Yachtclub Frankonia allen angereisten Teilnehmern für das faire Verhalten auf dem Wasser und überreichte zusammen mit dem Schirmherrn der Veranstaltung, Bayerns ehemaligem Justizminister Dr. Manfred Weiß Pokale, Urkunden und Erinnerungspreise.



# Steganlage Ramsberg

Stand Juli 2004

Eckard Ludwig	(09 129) 58 85	1650	1651	(09 122) 43 72	Gerhard Bottke
Lothar Dumke	(09 11) 67 89 80	1648	1649	(09 11) 96 99 22 22	Hans Zöls
Henner Sudfeld	(09 122) 88 94 60	1646 1644	1647 1645	(09 11) 60 65 43 (09 132) 610 37	Manfred Hüttlinger Otto Ebersberger
Gastlieger		1642	1643	(09 11) 642 76 79	Gerhard Brunner
Peter Swoboda	(09 11) 765 80 56	1640	1641	(09 11) 61 95 25	Dietrich Gerhardt
Jürgen Puschner	(09 11) 69 75 39	1638	1639	(09 11) 632 55 71	Günther Zirngibl
Gerhard Rosemeyer	(09 11) 518 85 35	1636	1637	(09 11) 67 98 01	Gerd Heller
		1634 1632	1635 1633	(09 121) 89 14	Bernt Rimbach
Manfred Mayer	(09131) 51 677	1630 1628	1631 1629	(091 44) 61 72	Gastlieger Rolf Heckel
		1626 1624	1627 1625	(09 11) 632 71 53 (09 11) 699 91 84	Jürgen Heußner Jürgen Geißler
Rudolf Mader	(0172) 82 80 098	1622 1620	1623 1621	(09 11) 34 16 70 (09 11) 66 15 29	Klaus Nowak Werner Held
Rene Merz	(09144) 13 26	1618 1616	1619 1617	(09 103) 84 53 (09 132) 79 77 80	Rainer Michel Dr. Lorenz Raith
		1614 1612	1615 1613	(091 51) 86 25 52 (09 11) 83 12 40	Ralf Wiechert Rudolf Fink
Theo Nakath	(09 11) 794 06 42	1610 1608	1611 1609	(09 11) 52 54 56	Heinz Fleischmann
		1606 1604	1607 1605	(09 127) 65 61 (09 11) 52 24 15	Thomas Pickl Reinhard Burkenstein
Helmut Laukart	(09143) 83 72 80	1602 1600	1603 1601	(09 11) 86 45 39	Wolfgang Berndt
Gert Hofstetter	(0911) 96 46 180	1598 1596	1599 1597	(09 144) 92 63 60	Heinz Paluska
		1594 1592	1595 1593	(09 11) 69 00 13 (09 11) 28 63 49	Heinz Bachmeyr Walter Schneider

Zusätzliche Meldungen bitte an die  
Geschäftsstelle des  
Yachtclub Frankonia e.V.

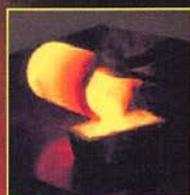




EDELMETALLHANDEL  
HELMUT LAUKART

Schmelzerei, Analysen,  
Rückgewinnung und Handel von  
und mit Edelmetallen

Osterdorf 99  
D-91788 Pappenheim  
Tel. (09143) 837076  
Fax (09143) 837291  
[www.edelmetallhandel-laukart.de](http://www.edelmetallhandel-laukart.de)



*Ihr goldrichtiger Partner!*

# Technische Gedenktage

1.7.1600

Prinz **Moritz von Oranien-Nassau** fährt nach der Schlacht von Nieuport mit dem gefangenen Admiral Don Francisco de Mendoza in einem unbespannten, dafür aber mit Segeln versehenen Wagen. Konstrukteur dieses Fahrzeuges war der niederländische Mathematiker **Simon Stevin**. Der **Segelwagen**, der sich in der flachen Landschaft, zumal am Strand, bewährte, konnte bis zu 28 Personen aufnehmen und erreichte bei günstiger Brise über 30 Kilometer pro Stunde.

6.7.1750

Am Kreuzungspunkt zweier Kanäle in Nordfrankreich, zwischen Calais und Saint Omer in Ardres, wird mit dem Bau einer **vierarmigen, einzigartigen Brücke, der „Pont sans pareil“**, begonnen. 1754 vollendet, mißt die lichte Höhe des freitragenden Brückenkreuzes etwa 6,5 Meter über dem Wasser. Die Brückenaufleger ruhen auf Pfahlrosten. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges, 1944, zerstört, wurde sie bald wieder aufgebaut.

8.7.1875

Der Fabrikant **Gustav Wiese** aus Hannover zeigt in Hamburg seine **Schiffs-Nachttelegrafie mit Licht**. Er benutzt dabei das Morse-Alphabet, indem er runde (Punkt) und lange (Strich) Glaskästen mit vielen Gasflammen zum Auf- und Abblenden bringt. Später operierte er auch mit weißen und roten Lichtimpulsen, die sich auf größere Distanz besser wahrnehmen lassen.

14.7.1827

In Ville d'Avray bei Paris stirbt der französische Physiker Augustin Jean **Fresnel**. Er erforschte die Wellennatur des Lichtes und erbrachte den Nachweis der Interferenz. Bedeutungsvoll für die technische Praxis wurden die von ihm entwickelten **'Fresnel-Spiegel- und Linsensysteme'**, die insbesondere bei Scheinwerferanlagen von Leuchttürmen Anwendung fanden.

27.7.1777

In Groden bei Hannover wird Heinrich Wilhelm **Brandes** geboren, der zunächst Wasserbauingenieur, später Physiker und Mathematiker wird. Um 1810 begründet er die **'Synoptische Meteorologie'**, 1820 erscheint sein grundlegendes Werk „Beiträge zur Witterungskunde“, dem die systematische Wetterbeobachtung und -vorhersage wichtige Impulse verdankt.

29.7.1750

**Benjamin Franklin** (1706-1790) äußerte sich in einem Brief über seine **Erfindung des Blitzableiters** zum „Bewahren der Häuser, Kirchen und Schiffe“. Seine seit 1747 betriebenen Versuche mit statischer Elektrizität waren zu jenem Zeitpunkt so weit fortgeschritten, dass man 1750 als das „Geburtsjahr des Blitzableiters“ bezeichnen kann.

27.8.1850

In Bologna wird Augusto Righi geboren. Als Physiklehrer vermittelte er dem jungen Guglielmo Marconi (1874-1937) das Rüstzeug zur praktischen Entwicklung der drahtlosen Telegrafie. Ohne diesen praxisbezogenen Unterricht wären die bahnbrechenden Arbeiten Marconis in den Jahren 1895/97 nicht möglich gewesen.

21.9.1801

In Potsdam wird Moritz Hermann **von Jacobi** geboren. Als in Russland lebender deutscher Physiker wirkte er erfolgreich auf dem seinerzeit noch jungen Gebiet der Elektrotechnik. 1834 konstruierte er eine große galvanische Batterie von 320 Zinkkupfer-Elementen, die er als „Elektro-Motor“ bezeichnete. Vier Jahre später betrieb er mit seiner Kraftmaschine ein 8 Meter langes Boot auf der Newa. 1849 installierte er in St. Petersburg die erste elektrische Straßenbeleuchtung Russlands mit Bogenlicht.

27.9.1852

Der französische Physiker Leon **Foucault**, der 1851 durch seine spektakulären Pendelversuche die Achsendrehung der Erde praktisch nachgewiesen hatte, äußert vor der Pariser Academie des Sciences den Gedanken, einem Kompass unter Nutzung gyroskopischer Effekte stabilisierende Kreiselrichtkräfte zu verleihen. Seine Überlegungen werden erst 1908 wieder aufgegriffen und von Hermann Anschütz-Kämpfe in der Konstruktion des **Kreiselkompasses** praktisch verwirklicht, der seitdem zum wichtigsten Navigationsinstrument der modernen Seefahrt gehört.

aus „Kultur, Technik- Deutsches Museum München



## Motorbootfahrt auf der Mecklenburger Seenplatte

Penichette 1120; Locaboat  
vom 21. bis 28.8.2004  
Matzlow-Garwitz bis Fürstenberg

Bereits 1998 wollten wir, d.h. Kurt O. und Elisabeth Leitner, meine Frau Gertraude und ich, Motorboot fahren. Von der Antigua Sailing Week zurückkommend mußte ich jedoch ins Krankenhaus (- Infektion an den Füßen), so daß die bereits bezahlte - rüchtrittversicherte - Motorbootfahrt damals ausfallen mußte. Nun ist es jedoch so weit, daß wir die seit damals vorgesehene Motorbootfahrt nachholen und durchführen können.



Am Samstag, 21.8. geht es mit dem Pkw von Nürnberg über Berlin nach Matzlow-Garwitz, dem Ausgangshafen unserer Einweg-Motorbootfahrt. Hier kommen wir um ca. 15 Uhr an. Kurt und Elisabeth, die aus dem Frankfurter Raum anreisen, kommen unmittelbar nach uns an. Es erfolgt eine kurze theoretische und praktische Einweisung. Unsere Penichette hat ein Bugstrahlruder, so daß das Manövrieren keine Probleme aufwirft. Das Schiff ist auch achteraus einfach zu steuern. - Hier denke ich noch an unsere Motorbootfahrt mit einer Penichette in Frankreich - ohne Bugstrahlruder -!

Am Sonntag, dem 22.8. heißt es dann „Leinen los“ und gleich nach der Ausfahrt aus dem kleinen Marina-Becken stehen wir vor der ersten Schleuse, die selbst zu bedienen ist. Das ist ganz einfach möglich. Nachdem uns die „Schleuse Garwitz“ (Hub: 3,9m) hochgehoben hat, geht es auf der „Müritz-Elde-Wasserstraße“ über Parchim bis Lübz, wobei es die „Schleuse Parchim“. (Hub: 3,1m) und die „Schleuse Neuburg“ (Hub: 3,8m) hoch geht. Unmittelbar hinter der „Schleuse Lübz“ (Hub: 2,9m) machen wir nach Absprache mit dem

dortigen Schleusenwärter an einem kommunalen Anleger (= 2 Poller + Steg) fest und bleiben hier über Nacht. Hier liegen wir ruhig wie in Abraham's Schoß.

Am Montagmorgen gehen Kurt und ich zum Einkaufen und danach wird abgelegt, um nach Plau weiter zu fahren. Zwischen Lübz und Plau befinden sich bergauf die „Schleuse Pobzin“ (Hub: 9,9m!!) und die „Schleuse Barkow“ (Hub: 3,2m). In Plau machen wir in der Marina (- hinter der Schleuse Plau) fest. Hier treffen wir uns erstmals mit unserer Tochter Simone und ihrem Freund Gerhard, die zur gleichen Zeit in der Gegend Urlaub machen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einem Restaurant nahe der Marina geht es am Nachmittag - ohne Simone und Gerhard - weiter quer über den Plauer See in den Petersdorfer See und von hier nach Malchow am Malchower See. Hier machen wir am Spätnachmittag an Pollern vor dem Seehotel fest. Der Blick geht zum Kloster Malchow. Hier bleiben wir über Nacht.

Am nächsten Morgen ( Dienstag, 24.8) warten wir vor der Straßendrehbrücke in Malchow auf deren Öffnung. Um 9 Uhr wird die Drehbrücke geöffnet. Nun geht es durch den Fleesensee und durch den Kölpinsee in die Binnenmüritz, wo wir in Waren - rechtzeitig vor der Mittagszeit - in der Marina längsseits an der stadtseitigen Hafenmauer festmachen, um zum Mittagessen zu gehen. Waren ist ein schönes Städtchen. Zurück auf dem Schiff geht es, nach dem Entleeren des Fäkalientanks in der Marina Waren, am Nachmittag über die Müritz in Richtung Röbel. Auf der Müritz stehen gut 3 Bft, so daß sich eine kurze Welle aufbaut. Es wird etwas ruppig!



Vor der letzten (grünen) Stb-Tonne ca. 1500m vor Röbel trainieren Opti's an einer Wendeboje. Als wir uns mit langsamer Fahrt unserer Stb-Fahrwas-

# Törnbericht

sertonne nähern, segeln auch die Opti's zu dieser Tonne und um diese im Bulk herum; sie halten keinen Kurs und tanzen uns vor der Nase herum. Wir halten unseren Kurs und müssen uns von einem der Knaben frech darauf hinweisen lassen, daß



„Segler Vorfahrt haben“. Rücksichtslosigkeit wird also bereits in jüngsten Jahren trainiert!

In Röbel machen wir in der Marina am Nachmittag fest und finden - auf Anraten des dortigen Hafenmeisters - ein nettes Lokal, in dem wir unser wohlverdientes Abendessen einnehmen. Der einzige Mangel ist, daß der Wirt unsere Weinflasche nur sehr zögerlich - nach mehrmaligem Hinweis - herausrückt. Auf Anfrage teilte uns der Hafenmeister auch mit, daß er am nächsten Tag, d.h. am Mittwoch, dem 25.8. um 10 Uhr zum Wassertanken vor Ort sein wolle. Wir verlegen unser Schiff also am Mittwoch gleich in der Früh nach dem Frühstück zum Wasserbunkern und warten und warten. Als sich auch um 10 Uhr 30 kein Hafenmeister zeigt, schaue ich bei seinem Büro vorbei. Dort hängt ein Zettel, auf dem steht, daß der Hafenmeister „heute erst um 11 Uhr“ erscheint ( der Kerl hätte uns das doch gleich am Dienstag Abend sagen können). Wir legen also mit einem gewissen, verständlichen Ärger im Bauch unverrichteter Dinge ab und fahren Richtung Rechlin - an der Südspitze der Müritz. In Ufernähe der Halbinsel „ Großer Schwerin“ sehen wir Stb weit voraus ein Motorboot unserer Größe ohne Fahrt. Zuerst denke ich, daß es sich um einen Ankerlieger handelt. Das war der erste Fehler. Nun folgt der zweite Fehler, in dem ich (- als Bergabfahrer) nur mehr auf die nachfolgenden, bergauf befindlichen grünen Tonnen achte und die letzte rote Tonne übersehe bzw. nicht zur Kenntnis nehme. Als wir ganz nahe an dem besagten nicht ankernden „Ruhiglieger“ vorbeifahren wollen, beginnt die dortige Mannschaft zu winken und zu

deuten. Nun ist es jedoch auch für uns bereits zu spät, d.h. wir laufen ebenfalls auf Grund. Mit sofort eingelegtem Retourgang und dem Bugstrahlruder kann ich unser Schiff jedoch wieder freifahren; Gott sei Dank! Nun geht es also nach Rechlin, wobei an der „Untiefe Rodenberg“ in der Müritz ein ADAC-Skipper, der keine 20m Stb voraus unterwegs ist, seinen Kurs plötzlich und ohne Vorankündigung auf uns zu ändert. Ohne Bugstrahlruder hätte es sicherlich eine Kollision gegeben. So konnte jedoch ein Crash verhindert werden.

Mit Simone und Gerhard verabreden wir uns per Handy in Rechlin in der „Kleinen Müritz“ zu einem gemeinsamen Mittagessen. Hier in Rechlin bunkern wir Wasser, was nicht ganz unkompliziert von statten geht, und danach geht es durch die „Müritz-Havel-Wasserstraße“ weiter nach Mirow, wo Simone und Gerhard am Mirowersee ein Bootshaus gemietet haben. Mit unserem Schiff fahren wir bis nahe an die Terrasse dieses Bootshauses. Von Rechlin bis zur „Schleuse Mirow“ (Hub: 3,1m) steuert Gerhard mit großer Begeisterung unser Schiff. Von Mirow geht es gleich weiter durch den Zotensee zum Vilzsee, wo wir bei Diemitz an einem kleinen Anleger ( an dem das Anlegen lt. Tafeln wegen Privatbesitzes verboten bzw. nur nach Anfrage - aber wo? - erlaubt ist) festmachen, um hier über Nacht zu bleiben. Nur Wasser, Himmel und Wald; absolute Stille; sehr romantisch! Simone und Gerhard, die ihre Fahrräder mit dabei haben, fahren nach dem Anlegen mit den Fahrädern von Diemitz nach Mirow in ihr Bootshaus zurück.

Am Donnerstagmorgen geht es nach dem Frühstück von Diemitz bzw. dem Vilzsee weiter durch den Labussee, die „Schleuse Cannow“ (Hub: 1,3m), nach Strasen-Priepert, den Ellbogensee, den Zirnsee und die Steinhavel mit der „Schleuse Steinhavel“ (Hub. 1,6m) durch den Röblensee in den Schwedsee, wo wir am Nachmittag in unserem Zielhafen in Fürstenberg - einen Tag zu früh - ankommen. Nun ist Zeit zum Erkunden des einen neuen Schloßherrn suchenden Schlosses und für einen Besuch eines Kaffeehauses. Nachdem Schiffsabgabe-Termin erst am Samstag, dem 28.8. zwischen 8 und 9 Uhr ist, laufen wir am Freitag, dem 27.8. am Vormittag nach dem Frühstück nach Lychen aus. Vom Schwedsee geht es erst zuerst durch den Stolpsee. Bei Himmelpforten ist noch eine Selbstbedienungs-Schleuse (Hub: 1,2m) zu betätigen. Danach geht es durch den Fluß „Woblit“, der sich romantisch durch einen bergigen

# freizeitwohnen pleinfeld



Direkt vom Boot ins eigene Ferienhaus

Ausspannen für die ganze Familie im eigenen Haus am großen Brombachsee – golfen, schwimmen, wandern, radeln, sporteln oder relaxen – und nach wenigen Minuten auf der eigenen Terrasse sitzen.

Mit unseren modernen Haustypen ist Erholung garantiert!  
EFH Typ Waldhaus (85 m<sup>2</sup>) und DHH Typ Seehaus (66 m<sup>2</sup>)

Überzeugen Sie sich direkt vor Ort:

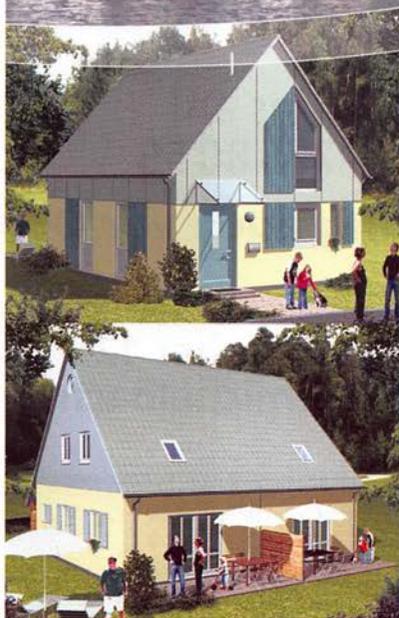
Wir sind **Sonntag von 14-16 Uhr** für Sie da, oder **täglich** nach telefonischer Terminabsprache.

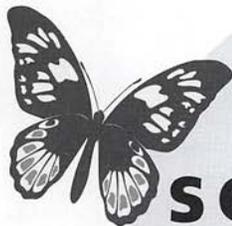
Beratung Freizeitwohnen: Sportpark 54, Pleinfeld (hinter Landhotel Sonnenhof).

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:

**Tel: 0911 / 27 27 222**

EIWObAU GmbH  
Praterstr. 34, 90429 Nürnberg  
E-Mail: freizeitwohnen@eiwobau.de





# solarplus

**Der Wintergarten**



Holz- / Aluminium  
Wohnwintergärten für  
**Ihr Plus an Wohlfühl**

Für **Ihr Plus an  
Lebensqualität.**

Rufen Sie uns an!  
Tel. **09 11-765 80 56**

**Beratung auch vor Ort!**

**Zum Birkenweiher 12  
90 587 Obermichelbach**

**www.solarplusgmbh.de**

Wald schlängelt, in den „Großen Lychensee“. In Lychen machen wir an einem „maroden“ Steg fest, bei dem man den Eindruck hat, daß er im nächsten Augenblick zusammenbricht. Bei einem kleinen Spaziergang überqueren wir eine aufgelassene Bahnschienenstrasse; hier sind nur mehr Trainsen unterwegs, die munter von Familien mit und ohne Hunden besetzt sind und per Fuß angetrieben werden. Es herrscht ein reger „Bahn“-Verkehr, so daß beim Überqueren der Bahnschiene Vorsicht geboten ist.

Am Nachmittag kommt wieder Wind (2 bis 3 Bft) auf, so daß wir gegen den Wind über den Großen Lychensee in die Wobnitz ein- und durch diese hindurchfahren und über den Stolpsee in unsere Zielmarina in Fürstenberg zurückkehren.

Damit ist unser schöner Motorboot-Törn leider zu Ende. Kurt und Elisabeth verlassen am Freitag Abend gleich das Schiff, um in Richtung Hamburg zu Bekannten zu fahren. Meine Frau Gertaude und ich treffen uns am Abend noch einmal mit Simone und Gerhard in Neustrelitz, wo wir in der Schloß-

Orangerie ein fürstliches Abendessen einnehmen. Damit findet unsere Motorbootfahrt ein gelungenes, schönes Ende.

Am Samstag, 28.8. ist um 8 Uhr 30 Schiffsrückgabe, die problem- und anstandslos innerhalb weniger Minuten über die Bühne geht. Unser Frühstück nehmen wir im Hotelrestaurant in der Marina Fürstenberg ein, wo wir sehr lieb und aufmerksam bedient werden. Danach geht es mit dem Pkw nach Berlin, wo wir einen alten Arbeitskollegen und Bekannten besuchen und uns zu diesem Zwecke im Grand Hotel Esplanade bis Montag, 31.8. einquartieren.

Diese Motorbootfahrt war so schön, daß wir Vier für das nächste Jahr eine Wiederholung vorgesehen haben. Möglichkeiten zum tollen Motorbootfahren gibt es an der Mecklenburger Seenplatte und den umgebenden Gewässern in Hülle und Fülle! - Meine Int.806 trat während dieses schönen und erholsamen Motorbooturlaubes auf einmal vollkommen in den Hintergrund!

R. Fink



Müritz-Elde-Wasserstraße

# Einladung

zur

am 15. Januar 2005



Um den Langschläfern unter unseren Mitgliedern entgegenzukommen, fahren wir diesmal wieder nicht mit dem Nightliner-Bus zur Messe, sondern nehmen den bequemerem ICE.

Wir besteigen ausgeschlafen den **ICE in Nürnberg-Hauptbahnhof** und nehmen

unsere reservierten Plätze ein. Die Zeit für das Frühstück zu Hause könnt Ihr Euch sparen, sondern es im Bordrestaurant nachholen. Dabei könnt Ihr schon die neueste Samstagszeitung lesen, wenn nicht der Tischnachbar gerade wieder mal von seiner neuen Yacht erzählt.

Der Zug fährt in Nürnberg ab um **06:37 MEZ** und ist schon um **10:13 MEZ** in Düsseldorf-Hauptbahnhof. Für ein paar Minuten wechseln wir in die U-Bahn und sind dann schon in der Messe. In Würzburg könnten auch unsere Motorbootfahrer zusteigen.

Um **21:19 MEZ** fahren wir wieder von Düsseldorf-Hauptbahnhof ab und nach Umsteigen in Frankfurt sind wir um **02:16 MEZ** wieder in Nürnberg. In allen ICE haben wir natürlich für die mit den müden Füßen reservierte Plätze. Die noch Munteren treffen sich gleich beim Bier in der Bordbar zu den entsprechenden Diskussionsrunden.

Wie im letzten Jahr wird die Fahrt und Eintrittskarte um die € 74.- kosten. Die genauen Preise kann ich aber erst bei den nächsten Clubabenden nennen.

Dieser Betrag muss **bis spätestens 6. Dezember 2004** auf mein Konto

Nr. 308 094 8, BLZ 760 501 01, Sparkasse Nürnberg,

überwiesen werden.

Werner Held

Tel. (0911) 66 15 29

Nachmeldungen sind bei diesen Tarifen nicht möglich.

# GASTHOF Kleemann

## Pföfeld

*3 km vom kleinen Brombachsee*

*gutbürgerliches Gasthaus mit eigener Metzgerei  
täglicher Mittags- und Abendtisch*

*\* moderne Gästezimmer \* Gasträume für alle Anlässe \**

*jeden Donnerstags Schlachtschüssel*

*wir freuen uns auf Sie*

*Familie Karl Kleemann*

*Ringstr. 17 + 19 - 91738 Pföfeld ☎ 0 98 34 / 239 - fax 1051*

*Montag Ruhetag*



# *Bootservice Hemmerlein*

*Bahnhofstraße 1*  
**97534 Waigolshausen**

**Tel: 09722-3775**

**Fax: 09722-6315**



Reparaturen aller Art  
Boottransporte bis 8 to  
Winterlager  
Zubehör

Außenborder, Innenborder, Z- Antriebe

Vor Ort Service

Reinigungsarbeiten  
Osmosebehandlungen



## Der Flohmarkt in Aktuell. Kaufen oder Verkaufen, alles rund um den Wassersport (nur für Mitglieder)

### Verkaufe

Motor Guide T36,  
Preis VHS  
Heinz Fleischmann  
Tel.0911-52 54 56 (privat)  
0911-526-2721 (dienst)

### Suche

Schwimmwesten für die  
Opti-Abteilung des YCF.  
Wer hat gebrauchte Westen  
die er nicht mehr braucht.  
Bitte bei Bastian Strauch oder  
Stefan Strauch abgeben.

### Verkaufe

Elektro-AB Minn Kota 4HP 24V, bis  
1800 kg Schiffe, Schub ca. 30 daN,  
wenige Betr.std. 450,- € .  
09103 / 8453 oder  
0911 / 8370746

### Verkaufe

Spi-Bliester Bergeschlauch, 8,0 m  
lang, blau/weiß, kaum benutzt,  
79,- € FP, Porto frei  
09103 / 8453 oder  
0911 / 8370746

### Verkaufe

Dry Fashion Trockenanzug, Größe  
M, Farbe: blau-rot, Reißver-  
schluss vorne, neue Manschetten,  
Reißverschluss und Manschetten  
gepflegt!, die letzten 3 Saisons  
nicht genutzt, 3 Saisons gesegelt,  
nach 2 Saisons bei Helly Hansen/  
Dry Fashion in HH-Halstenbeck  
überholen lassen (z.B. Nähte  
nachgeklebt) Preis: VB  
Pia Brodwurm  
O2: 0172-8111757

### Verkaufe

1 Tornado Fock + Gross  
Preis VHB  
Hans Zölls  
Tel.0911-96 99 22 22  
0171-77 15 490

### Verkaufe

Sextant Fabrikat CCCP  
Preis VHS  
Heinz Fleischmann  
Tel.0911-52 54 56 (privat)  
0911-526-2721 (dienst)

### Verkaufe

Honda 5 PS 4-Takt, LS, Ladespule,  
Typ BADL Bauj. 96 mit Tank  
590,- € FP, wenig gelaufen, von  
Segler.  
09103 / 8453 oder  
0911 / 8370746

### Verkaufe

Sonnenschirm „Anchor-Shade“,  
Compass Seite 270 Nr. 1, 180 x  
180 für Segel- oder Motorboote,  
weiß, 100,- € FP  
09103 / 8453 oder  
0911 / 8370746

### Verkaufe

Pullover von Marinepool, NEU  
(zu groß gekauft!) Größe XL, fällt  
aber sehr groß aus! Geeignet  
für großen Bauchumfang, Farbe:  
Navy = Marineblau, Strickoptik mit  
hervorgehobenen Längsstreifen,  
V-Ausschnitt weiss abgesetzt  
Neupreis: 50,- € - FP: 30,- €  
Pia Brodwurm  
O2: 0172-8111757

### Verkaufe

1 Handeholot  
Preis 150 EUR  
Hans Zölls  
Tel.0911-96 99 22 22  
0171-77 15 490

### Verkaufe

Badeleiter  
Aluminium eloxiert mit drehbaren, Kunst-  
stoff bezogenen Bügeln.  
Höhe 90cm 3 Stufen, einklappbare Stützen  
Preis VHS  
Werner Kleindienst  
Tel.0911- 675469  
0172 - 8105413

### Verkaufe

AB-Sicherungsschloss Masterlock  
v. Compass Seite 262, unbenutzt  
15,- € FP, Porto frei.  
09103 / 8453 oder  
0911 / 8370746

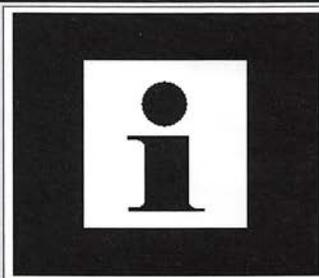
### Verkaufe

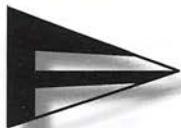
Regatta-Uhr, Compass Sailing  
Timer Seite 213 Nr. 17, für Startzeit  
10 und 6 Minuten, Countdown/  
Stoppuhr und vieles mehr, 75,- €  
FP  
09103 / 8453 oder  
0911 / 8370746

### Verkaufe

Badeleiter 60 cm, klappbar, zwei-  
stufig, Holztritte, für Schlauchboot,  
35,- € FP  
09103 / 8453 oder  
0911 / 8370746

**Bitte beachtet die Sicher-  
heitshinweise zum Um-  
gang mit dem Kran in der  
Bootshalle des YCF in  
Ramsberg  
Hans Zölls**





**Yachtclub  
Frankonia**



**Unsere sorgfältige Ausbildung nach den Richtlinien des DSV und DMV in Theorie und Praxis umfaßt:**

- Sportboot-Führerschein Binnen unter Motor
- Sportboot-Führerschein See
- Jüngstenschein Segeln
- Sportboot-Führerschein Binnen unter Segeln
- Sportküstenschifferschein SKS
- UKW-Sprechfunkzeugnis BINNEN (UBI)
- Beschränkt Gültiges Funkbetriebszeugnis SRC (Short Range Certificate)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle oder

Hermann Heller  
Effnerstr. 19  
90480 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 54 30 377  
Fax: 0911 / 54 34 858  
eMail: [ausbildung@ycf.de](mailto:ausbildung@ycf.de)  
<http://ausbildung.ycf.de>

**Info-Abend: Mittwoch den  
02.02.2005 um 19:30 im  
Clubzimmer Willstätterstr.4**





**RESTAURANT**  
zum  
**Krähenwald**

Pächter: Eberhard Höfer

Willstätterstraße 4 - 90449 NÜRNBERG  
Telefon (0911) 67 72 91 Fax (0911) 67 49 95  
Fränkische Küche - Täglich wechselnde Gerichte  
Montag Ruhetag  
Wir richten auch Ihre Familienfeier aus !

Ihr Lieferant für internationale  
Bier- und Getränke-Spezialitäten

 **Getränke  
Madia**

Partner der Gastronomie und des Handels

**91126 Schwabach**  
**Am Pointgraben 5 u. Zöllnertorstraße 12**  
**Abholmärkte - Heimdienst**  
**Telefon ☎ 40 39 und 40 30**

Grundsatzurteil des Schifffahrtsobergerichts:

# Kein besonderes Risiko bei einer Segelregatta

## Unfallverursacher muss deshalb in vollem Umfang für einen angerichteten Schaden haften

Wer haftet bei einem Sportunfall, der sich im Rahmen einer Segelregatta ereignet? Dieser Frage hatte das Schifffahrtsobergericht Nürnberg in einer Grundsatzentscheidung nachzugehen. Der Nürnberger Senat ist die letzte Instanz für alle Rechtsfragen, die die Schifffahrt auf bayerischen Gewässern betreffen. Das Urteil dieses Gerichts ist damit verbindlich für alle ähnlich gelagerten Fälle.

Bei einer Segelregatta auf dem Ammersee hatte sich im Juni 2002 jener Unfall ereignet, der zuerst das Amtsgericht Starnberg und nun als Revisionsinstanz das Schifffahrtsobergericht Nürnberg beschäftigte. Ein Teilnehmer der Starbootklasse hatte mit seiner Yacht das Boot eines Konkurrenten gerammt, nachdem er diesem zuvor schlichtweg die Vorfahrt genommen hatte. Bei der Karambolage entstand dem Gerammten ein Schaden von fast 5000 Euro.

Die Haftpflichtversicherung des Unfallseglers hatte davon knapp 900 Euro übernommen. Den Rest versuchte das Unfallopfer auf dem Rechtsweg einzuklagen. Während ihm jedoch der Starnberger Amtsrichter eine Mitschuld an der Kollision attestierte, sah der Nürnberger Senat ein einseitiges Versagen des Unfallverursachers. Der Senat verurteilte den Versacher zur Zahlung von 2797,29 Euro zuzüglich aufgelaufener Zinsen an das Unfallopfer.

### Ganz normaler Unfall

Interessant – und von grundsätzlicher Bedeutung – ist dabei die Urteils-Begründung: Im Unterschied zum Starnberger Gericht vertraten die Nürnberger Richter keineswegs den Standpunkt, dass die Kollision „wettkampf-typisch“ gewesen sei. Vielmehr hätte sich das Ereignis so oder so ähnlich auch außerhalb eines Wettkampfes ereignen können. Damit sei aber auch das Unfallopfer von

jeder Mitschuld freizusprechen. Es sei eben gerade nicht so, dass ein Teilnehmer an einer Segelregatta billigend in Kauf nehmen müsse, dass es zu einer derartigen Kollision kommen könne, meinten die Nürnberger Richter. Vielmehr gelte Segeln als eher harmlose Sportart, bei der mit Zusammenstößen nicht von vorneherein zu rechnen sei.

In der Konsequenz könne das aber nur bedeuten, dass ein Schadensverursacher auch für den angerichteten Schaden haften müsse, so das Gericht (anders ist dies etwa bei der ausgesprochen körperbetonten Sportart Fußball, wo bestimmte Fouls – wenn auch sicher nicht alle – als gleichsam typisch für diese Sportart angesehen werden. Jeder Teilnehmer eines Fußballspiels muss sich daher von vorneherein klar machen, worauf er sich einlässt).

Bis auf einige Details von nachrangiger Bedeutung übernahm damit die Nürnberger Revisionsinstanz die Sichtweise des Klägers. Rechtsmittel gegen dieses Urteil sind nicht mehr möglich (Aktenzeichen: 8 U 202/03 BSch).

Das Schifffahrtsobergericht Nürnberg hat im Jahr zwischen zehn und 15 Fälle zu entscheiden. *uc*

Quelle: Nürnberger Zeitung vom 17. August 2004

unser Yachtclub bietet an:

YCF - Stander	€ 8,-
YCF - Aufkleber	€ 1,-
YCF - Aufnäher	€ 4,-
YCF - Nadel	€ 2,-



Polohemd 1/2 Arm marine € 25,-  
Schirmmütze, marine € 8,-

erhältlich bei:

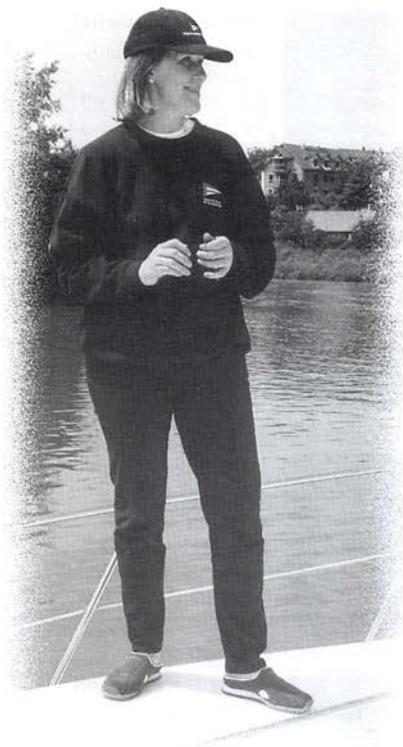
**W. Kleindienst  
H. Zölls  
M. Kreissl**



Fleece-Weste  
„Salewa“ marine € 80,-



Fleece-Weste o. Arm  
„Salewa“ marine € 64,-



Sweat-Shirt marine

€ 34,--



Weste o. Arm, mit Taschen  
und Reißverschluss

€ 44,--

## Bitte nicht vergessen !!

### Arbeitsdienst in der Segelabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot am großen  
Brombachsee oder eine Zugangsberechtigung  
(Karte) zum Clubheim haben

alle passiven Mitglieder

Für alle nicht geleisteten Stunden

12 Arbeitsstunden / Jahr

8 Arbeitsstunden / Jahr

pro Stunde 15.50 €

### Arbeitsdienst in der Motorbootabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot in  
Obereisenheim haben

Für alle nicht geleisteten Stunden

Bitte Meldet Euch bei unseren Abteilungsleitern

**Eure Verwaltung**

22 Arbeitsstunden / Jahr

pro Stunde 15.50 €



## Präsident



**Hans Zölls**  
Faber-Castell-Str. 25  
90522 Oberasbach  
Tel. 09101 / 909 39 15  
Tel. 0171 / 771 54 90  
Email: ycf@ycf.de

## Geschäftsstellenleitung



**Uta Krumpholz**  
Wallensteinstr. 128 D  
90431 Nürnberg  
Tel. 0911 / 96 53 728  
Email: info@ycf.de

## Schriftführer



**Manfred Hüttlinger**  
Ohmstr.28  
90513 Zirndorf  
Tel./Fax: 0911 / 60 65 43  
Email:schrift@ycf.de

## Marketing



**Klaus Schuster**  
Talstraße 12  
90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 60 12 70  
Email: marketing@ycf.de

## Sportwart Segeln



**Stefan Strauch**  
Martin-Richter-Str. 14  
90489 Nürnberg  
Tel. 0911 / 58 15 417  
Email: segeln@ycf.de

## Takelmeister



**Jens Hellfeier**  
Hilbringer Str. 28  
90469 Nürnberg  
Tel. 0911 / 48 05 830  
Email: tmeister@ycf.de

## Vizepräsident



**Werner Kleindienst**  
Zirndorfer Straße 5  
90449 Nürnberg  
Tel. 0911 / 67 54 69  
Tel. 0172 / 810 54 13  
Email: ycf@ycf.de

## Schatzmeister



**Max Kreissl**  
Kellerweg 8  
91785 Pleinfeld  
Tel. 09144 / 92 73 32  
Fax: 09144 / 92 73 30  
Email: kasse@ycf.de

## Führerschein



**Hermann Heller**  
Effnerstr. 19  
90480 Nürnberg  
Tel. 0911 / 543 03 77  
Fax: 0911 / 543 48 58  
Email: ausbildung@ycf.de  
WWW: <http://ausbildung.ycf.de>

## Redaktion + Internet



**Heinz Fleischmann**  
Bierweg 88  
90411 Nürnberg  
Tel. 0911 / 52 54 56  
Fax: 0911 / 52 73 815  
Email: redaktion@ycf.de  
WWW: <http://aktuell.ycf.de>

## Jugendwart Segeln



**Bastian Strauch**  
Schreiberstr. 3  
90411 Nürnberg  
Tel. 0911 / 52 99 549  
Email: jugend-segeln@ycf.de

**Kassenrevisor**  
Siegfried König  
Theodor-Heuss-Str. 10  
90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 42 24

**Kassenrevisor**  
Friedrich Wacker  
Hans-Sachs-Straße 11  
90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 960 61 00

## Jugend- und Sportwart Motorbootabteilung



**Margit Preiß**  
Bahnhofstr. 16  
90584 Allersberg  
Tel. 09176 / 10 41  
Email: jugend-motor@ycf.de

## Hafenmeister Obereisenheim



**Michael Conrad**  
Hauptstraße 112  
97520 Röhlein  
Tel. 09723 / 36 18  
Tel. 0170 / 464 17 30  
Email:  
hm-obereisenheim@ycf.de

### Ehrengericht

Siegfried König  
Theodor-Heuss-Str. 10  
90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 42 24

### Ehrengericht

Jürgen Geißler  
Troppauer Straße 10  
90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 699 91 84

### Ehrengericht

Friedrich Wacker  
Hans-Sachs-Straße 11  
90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 960 61 00

### Ehrengericht

Herbert Stich  
Im Stöckig 146  
90765 Fürth  
Tel. 0911 / 79 39 34

## Parkplatz Segelzentrum Ramsberg

Wie in der Verwaltung beschlossen (siehe letzte Ausgabe 2/2003)  
ist der Parkplatz hinter dem Clubheim durch eine Kette gesichert.

Für die Zufahrt wird ein Schlüssel oder eine Fernbedienung benötigt.

Diese können gegen einen Einsatz von € 50.-- erworben werden.

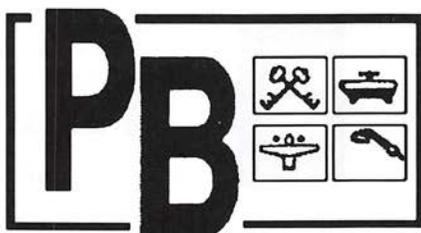
H.Zölls + W.Kleindienst

# MANUELA TURNWALD-WACKER

## RECHTSANWÄLTIN

Marienbergstr. 88  
90411 Nürnberg

Telefon 0911 / 3 22 44 44 2  
Telefax 0911 / 3 22 44 44 3



# Peter Batz

Inh. Barthelmeß S.  
Schlosserei & Installation

## Wassertechnik - Oberhaid

Bürgerm.-Weyrauther-Straße 4  
96173 Oberhaid  
Tel. 0 95 03 / 36 0 Fax 70 41



# RÜHR

RÜHR GmbH • Hirtengasse 3 • 90522 Oberasbach

Auch für den  
anspruchsvollen  
Heimwerker:



Werkzeuge



Schweißtechnik



Maschinen



Betriebs-einrichtungen

Web: [www.ruehr-maschinen.de](http://www.ruehr-maschinen.de)  
Mail: [info@ruehr-maschinen.de](mailto:info@ruehr-maschinen.de)



Tel. 0911/6 99 62 01  
Tel. 0911/69 39 51  
Fax 0911/6 99 61 97

**Antrag** auf Mitgliedschaft im

## Yacht-Club Frankonia e.V.

(Laut § 4, Abs. 1 der Satzung erfolgt die Aufnahme als Gastmitglied auf ein Jahr;  
danach kann die Mitgliedschaft erfolgen )

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Berufl. Tätigkeit \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Ich bin Segler / Motorbootportler \*)

Ich besitze ein eigenes Boot ja / nein \*)

Falls "ja" hier kurze Beschreibung des Bootes

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

(Bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Ich besitze folgende wassersportliche Ausweise: \_\_\_\_\_

(Art des Ausweises, Aussteldatum und institution)

\_\_\_\_\_

Wie wurden Sie auf unseren  
Yachtclub aufmerksam:

Ausbildung  
 Zeitung

Internet  
 Info

Veranstaltung  
 Regatta

Ich bezahle meinen Jahresbeitrag durch Abbuchung / Scheck / bar \*)

### Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den  
per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

## Yacht-Club Frankonia e.V.

Erste Abbuchung am: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Bankverbindung: \_\_\_\_\_

Konto Nr: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**Bankverbindung:** Sparda-Bank Nürnberg eG  
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222  
Raiffeisenbank Weißenburg eG  
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444



## Mitgliedsbeiträge:

1 - Einzelmitglied ab vollendeten 18. Lebensjahr	€ 130.00
2 - Ehepartner	€ 20.00
3 - Jugendliche bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	€ 36.00
4 - Jugendliche bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	€ 36.00
5 - Jugendliche bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	€ 40.00
6 - Jugendliche bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	€ 50.00
7 - Auszubildende und Studenten bis vollendeten 27. Lebensjahr	€ 50.00
8 - Familienmitgliedschaft für Eltern (beide Mitglieder im YCF) und ab 2 oder mehr Kinder bis 18 Jahre	€ 200.00

## Aufnahmegebühr

€ 400.00

fällig für Nr.:1,7,8 ab 18 Jahre - kann auf 2 Jahre aufgeteilt werden

## Umlage für Marina Obereisenheim

€ 2000.00

fällig für Mitglieder mit Wasserliegeplatz in der Marina Obereisenheim wird auf 5 Jahre aufgeteilt

## Baustein für Segelheim Ramsberg

€ 400.00

einmalig nicht rückzahlbar - kann auf 3 Jahre aufgeteilt werden

fällig für Nr.:1,8 ab 18 Jahre wenn keine Umlage für die Marina gezahlt wird

## Im Jahr der Gastmitgliedschaft fällt nur der Beitrag an !!!

## Liegeplatzgebühren / Saison

### Segelzentrum Ramsberg:

Wasserliegeplatz Segelboote	€ 1300.00
Landliegeplatz Segelboote	€ 320.00
Als Mitglied im YCF € 100.	
Nachlaß auf die Liegeplätze	

### Marina Obereisenheim:

Gast - Wasserliegeplatz Motorboote	€ 600.00
Wasserliegeplatz für Mitglieder im YCF	€ 230.00

## beim Yacht-Club Frankonia

### als Vollmitglieder begrüßen wir:

Michael	Ressel	01.07.	S
Hans	Reichenberger	01.08.	S
Angela	Scheitler	01.08.	S
Max	Scheitler	01.08.	S
Hans-Dieter	Zeit	01.08.	S
Sebastian	Zeit	01.08.	S
Thomas	Sperling	01.09.	M

### als Gastmitglieder begrüßen wir:

Anette	Graßmuck	01.08.	S
Daniel	Hemmerlein	01.08.	M
Lotta	Wedekind	01.08.	S
Oskar	Wedekind	01.08.	S
Paul	Wedekind	01.08.	S
Sophie	Wedekind	01.08.	S
Thomas	Wedekind	01.08.	S
Maximilian	Merz	01.09.	S

(S = Segler, M = Motorbootfahrer)

## Segler- Service-Center



Inh. Reiner Pusch  
[www.segler-service-center.de](http://www.segler-service-center.de)

Telefon (0 91 28) 41 24

SSC - 90537 Feucht, Gsteinacher Str. 7 - 9

- Jollen
- Yachten
- Surfer
- Katamarane
- Bootszubehör
- Bekleidung
- Reparaturen



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### 45 Jahre wurde am

Bernhard	Eisenmann	12.07.
Werner	Kraus	14.08.

### 50 Jahre wurde am

Harald	Bernhardt	24.09.
--------	-----------	--------

### 55 Jahre wurde am

Helene	Alt	20.08.
--------	-----	--------

### 60 Jahre wurde am

Christiane	Rimbach	11.07.
Ingeborg	Feil	20.07.
Gerhard	Brunner	09.08.
Friedemann	Forster	16.09.

### 65 Jahre wurde am

Heinz	Bachmeyr	26.07.
-------	----------	--------

### 70 Jahre wurde am

Christof	Gebtsattel	22.08.
----------	------------	--------

Natürlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Geburtstagskindern, die hier nicht aufgeführt wurden !



### Herausgeber:

Yacht-Club Frankonia e.V.

### Geschäftsstelle:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg  
Telefon + Fax 0911 / 600 23 50  
E-Mail: info@ycf.de  
URL: <http://www.ycf.de>

### Clubheim:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

### Redaktion:

Heinz Fleischmann  
Bierweg 88, 90411 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 52 54 56  
Fax: 0911 / 52 73 815  
E-Mail: [redaktion@ycf.de](mailto:redaktion@ycf.de)  
URL: <http://aktuell.ycf.de>

### Druck:

Druck-Studio Heinzelmann  
Am Winkelsteig 1a  
91207 Lauf / Wetzendorf

### Präsident:

Hans Zölls  
Tel.: 09101 / 90 93 9-15  
E-Mail: [ycf@ycf.de](mailto:ycf@ycf.de)

### Vizepräsident:

Werner Kleindienst  
Tel.: 0911 / 67 54 69

### Anzeigenpreise:

1/1 Seite A5 s/w € 52.-  
1/2 Seite A5 s/w € 26.-  
1/1 Seite A5 color € 200.-  
pro Ausgabe

### Auflage:

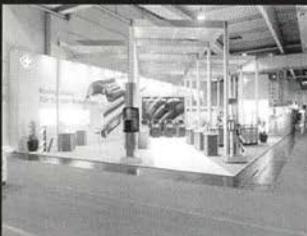
ca. 400 Stück

### Bankverbindung:

Sparda-Bank Nürnberg eG  
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222  
Raiffeisenbank Weißenburg eG  
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444

Verantwortlich für den Inhalt der abgedruckten Artikel  
ist der jeweilige Verfasser!

Erscheinungsweise des Frankonia Aktuell  
4mal im Jahr (Januar / April / Juli / Oktober)



# LAUTERBACH MESSEBAU

Messebau  
Ausstellungen  
Messegrafik

Planung, Entwurf,  
Realisation

Faltdisplays, Bausysteme,  
Individuell

Mitglied im 

Sigmundstr.27  
90429 Nürnberg

Tel.(0911) 9 31 76-0  
Fax (0911) 9 31 76-66  
email: [info@lauterbach-messe.de](mailto:info@lauterbach-messe.de)  
[www.lauterbach-messe.de](http://www.lauterbach-messe.de)



Deutsche Post 

Entgelt bezahlt  
**90411 Nürnberg**

## **Yachtclub Frankonia e.V.**

Mitglied im Deutschen Seglerverband  
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.  
Stützpunkt der Kreuzer-Abteilung

### **Geschäftsstelle:**

Willstätterstraße 4  
90449 Nürnberg

Telefon + Fax:

email:

URL:

0911 / 6 00 23 50

[info@ycf.de](mailto:info@ycf.de)

<http://www.ycf.de>

### **Präsident:**

Hans Zölls

Telefon:

email:

09101 / 90 93 9 -15

[ycf@ycf.de](mailto:ycf@ycf.de)

### **2.Präsident:**

Werner Kleindienst

Telefon:

0911 / 67 54 69

Copyright 2004 by YCF

Grafische Gestaltung:

Inhalt:

Druck:

Klaus Schuster

Heinz Fleischmann

Druck-Studio Heinzelmann, Lauf / Wetzendorf